

Reglement für die Schützenbundmeisterschaft

1. Zweck

Mit der Austragung einer Schützenbundmeisterschaft (SBM) möchte der SBI (Schützenbund Innerschwyz) bezwecken, dass vermehrt die im Schützenbundrayon angebotenen Wettkämpfe besucht werden. Mit einem internen Wertungswettkampf (Mann gegen Mann) soll die Attraktivität der Meisterschaft bis zum Schluss gewährt werden.

2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle lizenzierten Aktiv-A-Mitglieder einer Schützenbundsektion.

3. Kategorien

Die Meisterschaft wird in 2 Kategorien ausgetragen:

- Feld A** Alle Sportwaffen
- Feld D** Alle Ordonnanzwaffen

Schützen, welche im Verlauf einer Saison sowohl mit einer Sport- als auch mit einer Ordonnanzwaffe schießen, werden automatisch im Feld A rangiert.

4. Wettkämpfe

Zur Schützenbundmeisterschaft zählen jährlich:

- das Einzelwettschiessen
- das Schützenbundschiessen
- Spezielle Anlässe (z.B. Kantonschützenfeste) auf Beschluss des SBI-Vorstandes

Weiter alle Wettkämpfe, die von SBI-Sektionen durchgeführt werden und folgende Bedingungen erfüllen:

- Offenes Schiessen (Teilnahme für alle Sektionen möglich)
- Offen für Sport- und Armeewaffen
- Einzelschützen müssen teilnahmeberechtigt sein
- Die durchführende Sektion bezahlt Fr. 50,00 für die Aufnahme in die Meisterschaft (wird für die Finanzierung der Goldvreneli verwendet)

Die Reihenfolge der Wertungswettkämpfe wird anfangs Saison bekannt gegeben und auf der Homepage des SBI (www.sbisz.ch) veröffentlicht.

5. Kosten

Pro Wertungswettkampf hat jeder Teilnehmer einen Beitrag von CHF 2,00 zu bezahlen. Hinzu kommt ein Betrag von CHF 2,00 für die Auszahlungen der Ränge 2 bis 5 und die administrative Durchführung des Wettkampfes.

6. Anmeldung

Jede SBI-Sektion erhält eine Anmelde-Liste mit allen lizenzierten Aktiv-A-Mitgliedern. Die Anmeldung hat bis spätestens 1 Woche vor dem ersten Wertungswettkampf beim Wettkampfbefehl einzutreffen.

7. Wettkampfverlauf

Für den ersten Wertungswettkampf werden alle Teilnehmer anhand ihres Geburtsdatums in Zweiergruppen eingeteilt. Ab dem zweiten Wertungswettkampf erfolgt die Einteilung der Zweiergruppen anhand der Zwischenrangliste, das heisst, Rang 1 schießt gegen Rang 2, Rang 3 gegen Rang 4 usw. Die Gruppenpaarungen werden laufend im Internet aufgeschaltet.

8. Rangordnung

Für die Rangierung werden alle Wertungswettkämpfe addiert. Bei Punktegleichheit entscheiden:

1. die Schiessen in umgekehrter Reihenfolge ihrer Austragung (gemäss jährlicher Aufstellung)
2. das höhere Alter (Geburtsdatum)

9. Auszahlungen

Jeder Sieger innerhalb einer Paarung erhält eine Gutschrift von CHF 4,00 der Verlierer geht leer aus. Bei Punktegleichheit erhalten beiden Schützen eine Gutschrift von CHF 2,00. Treten in einer Paarung beide Schützen nicht zum Wettkampf an, so erfolgt keine Gutschrift. Die Auszahlungen erfolgen am Ende der Schiesssaison an die teilnehmenden Sektionen, welche ihrerseits verantwortlich ist für die Weiterleitung an die gewinnberechtigten Schützen.

Der Sieger der Schützenbundmeisterschaft erhält ein Goldvreneli. Weiter erhalten die Ränge 2 bis 5 in beiden Feldern folgende Bargaben:

Rang 2: CHF 45,00
Rang 3: CHF 30,00
Rang 4: CHF 20,00
Rang 5: CHF 15,00

Die Finanzierung erfolgt aus dem Beitrag, den jede Sektion für die Aufnahme in die Meisterschaft bezahlt. Sollte diese Summe nicht ausreichen, so übernimmt die SBI-Kasse die Differenz.

10. Bestimmungen

Sofern es die durchführende Sektion erlaubt, können Wettkämpfe vor- aber nicht nachgeschossen werden. (dies gilt auch bei Krankheit, Unfall, Ferien etc.). Kann ein Wettkampf aus irgendeinem Grund (z.B. Wettereinflüsse oder Defekt an den Anlagen) nicht vollständig am gleichen Wettkampfort geschossen werden, so kann dieser Anlass durch den SBI-Vorstand ersatzlos aus der SBM gestrichen werden. In diesem Fall wird jedem teilnehmenden Schützen ein Betrag von CHF 2,00 gutgeschrieben. Möchte eine Schütze während der Saison von einem Feld ins andere wechseln so hat er dies frühzeitig (bevor die Paarungen in Internet ersichtlich sind) dem Wettkampfbefehl der SBM zu melden, ansonsten das Resultat als Null gewertet wird, wenn er sich damit einen Vorteil verschafft. Bei allfälligen Reklamationen entscheidet der Verbandsvorstand des SBI.

Das vorliegende Reglement wurde an der Delegiertenversammlung vom 26. Februar 2011 in Ried (Muotathal) genehmigt und ersetzt alle früheren Reglemente für die Schützenbundmeisterschaft.